d perboten.

Blidentrangen. els than Geenzan Cichon halten, t war fein Wal unig allerwegen reichen Malen bere Benuffe -Co sonie manti lang ber beutiche fangen mit We-Jangen um ben n unfre Sanger or berem fühnen umb bofft bamil - Im munbergube von Er ben Pring Deine — Co mice fter, - body and per. — Er ging — und trümmte unte! — Jei ming friedhid). - ungemütlich, un geschollen. — geschlossen! — — ng im beurliches

rines Antomobili Buffeuchten eines pleidy borout et Das Nictowald ng. Die Infalse it im Balbe auf

ermandischafiliche ward gum Glüd-Glüd getrinil ist s) eiter.

eberger verübten ige Minun erfech deint in unider Berbinbung Der

Brede Jerei 3gel ilitere ben Schieft Jalliener. im Birfus Buidim Jirrie Bonege ich gestern ettungen zur Aus-ber ber Manege r Manege beind i schwer persept r eine Frau, ver Panik. Die Ber-

cutralen Jone bei allug und brangen ebiet ein. Co entit und beffen Aufrrung protestiere Abfommens, sie h und forbert bie biele Gerberins lich einen genftes

rebattionellen Tell I Seine, Bart, für ebrich. Rotations ibler in Biebrich.

sbaden. gasso 20.

sartikeln ratis. r. Floradrogeria

Borne. Des Well der Wäsche Seite reine Kerne des halb so teues Seifenpulves Seifengulver. gl. E. W. Pells gl. er. 1811. unsch reiner Reiser Teilette Beite. a. Langgasse 17. ierhöhn, Blebrich & Rib

0.3. fern inne na Greani stadi e hant i cin po-netmenti. Estre is i Ambanetei i Cofapotisch in, di Nebbie trapp, fid. Comp

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pig. einicht. Bringerloln; ju gleichem Dreife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Postbezug.

Erfcheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwoche, Freitags, Samstags. (Sur Polibeging nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitags-Mummer mirb ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Joricidt in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchbruckerei Guibo Teibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Pfg., Reldamezelle 25 Pfg.

Samstag, den 24. Mai 1913.

7. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Miffroods, ben 28. Mai er. Madmittags 5 Mbr

linbet eine

#### Stadtverordneten-Situng

fall, wogu ergebenft einfabet. Sodibeim a. M., ben 21. Mai 1913.

gez. Hummel Stabtoererbneten-Berfteber.

Zagesordnung: Anftellung bes Friedrich Schmibt bier als Rachtmächter.

Befanntgabe einer regeimaftigen Raffenrenifion. Beichiehlaftung über bie Entlaftung bes Stadtrechners pur

Studtrechnung 1909. Einziehung ber Wehnung bes Lehrers Gög.

dujan zum Orteftatut. Bahl eines Schiedemonnes, Bahl eines Schapungsamts-Bor-flebers, Bahl eines 2. Standesamtsfielloretereters, Bahl non L Mitgliedern zum Gemeinde-Boljenrat.

1 Bund Schlöffel, 1 poor Damentandschube. Die Eigentümer werden ersucht, binnen 6 Wochen ihre Nochte bettend bil moden. Dochheim a. M., 23, Mai 1913.

Die Polizeivermaltung. Argbacher.

#### Belauntmadning.

Der & I ber Reglerungspolizeivergedmung vom 9. Juni 1883

Wer Kinder unter 10 Jahren oder andere der Beauflichtigung bedärftige Berjonen, deren Pflege oder Beauflichtigung ibm obliegt oder andertraut ist, ahne genligende Beauflichtigung last, wird mit Geldstrase die zu 30 "A oder entsprechender dast bestraft, wenn nicht nach anderen gefestichen Bestimmungen bibere Strafen gu ertennen find.

Diese Bestimmung wird gur Besoigung mit bem Bemerken in bestraft mirb. Die Polizeiergane find angewiesen, jede Ueberireiung fic Engeige gu bringen.

Dochheim a. M., ben 20. Mai 1913. Die Beligeivermalnung. Argbacher.

#### Befountmotung.

Donntag, ben 25. Mal I. 3s., vormittags 515 Uhr, findet eine indema der Freiw. Heuerwehr ftatt. Um vollzähliges und pünttsten Erzigeinen wird gebeien.

Unzug 2. Roft, delm.

Die Hornisten werden blasen.

Dochheim a. M., ben 19. Mai 1913.

Das frommande.

Slaatlicher Wanderturins für feiger und Majdfiniften.

In ber Beit vom 9. Die einschlieftich 28. Juni be. 3a., foll in Das ber Zeit vom 9. Die einigtiegen 20. geneichtet a. M. ein stadischer Wanderfurfus für heizer und Rickenisten abgehalten werden. Bewerder müllen mindestens I Sahr nis heizer oder Majchinist im praktischen Betriebe tötig gehalten werden, den fein, jedoch tonnen Ausnahmen zugelassen werden. Das Schuldgelb betrögt 6 .u., Weldungen find bis zum 25. Mai d.

un ben Dampfteffel-lieberwachungsverein in Frankfurt a. M., Betterin Allee I gu richten.

Dochheim a. Mt., ben 21. Mai 1913.

Die Botigeiverwaltung. Mrgbader.

### Michtamtlicher Teil.

# Die Berliner Hochzeit.

#### Die Belichtigung der hochzeitsgeschenke.

Sectin, 23. Wai. Um 10 Uhr heute vormittag besichtigten be Reilerin, das Rönigspaar von England, das Herzogspaar und Stateffin Ofga von Cumbertand, Jomie die Stronpringeffin und thazeiten Olga von Emmbertund, sowie die Kronprinzessin und biere Fürstlichteiten in den Braumschweigischen Kommern die den Aufgestalten Hochzeitsgeschenke. Es sind über 100 Gegentalte Alls erster ist der Teppisch der Stadt Berlin aufgedaut, das dem der Schrant des preußischen Städteioges. Es selgen die dem den Schrant des preußischen Städteioges. Endstagen, Hochzeiten, Schalen, Landingen, hochzeiten, Schalen, stemden Fürstlichteiten, deutschen Fürstlen, den Städten, Reignentern, Bereinsen, den deutschen Kotonien auf Austande und von einzelnen Verlowen. Im 11 ühr empfing des Broutpoor in Gegenwart der Kuiserin in der Braunschweigische Gotzie eine Anach Aberdnungen. Die Führer der Abord-Strautpear in Gegenwort ber Aufgerin in Gubrer der Abord-in Bulerie eine Angahl Aberbaungen. Die flührer der Abord-bracht hielten jedesmal eine turze Anfprache, viele überreichten brache Blumenfträuhe. Die Kalperin und das Frautpaar danf-in der Blumenfträuhe.

#### Der Stüdwunich der Norbb. Hilg. 3ig.

Bertin Die "Nördbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt: be Wein von einem grohen Areis erlauchter Gölfte ichließen beute ben einzelfen Battoria Luife und Prinz Einft Liugust ihren Lebens-den der Freude der haben Ettern und des jingen Hagen-ben des deutsche Bolt teil. Auch wir beingen imige Gegensode für die Berbindung dar, melche auf Herzensneigung aufge-ge und durch die zweisch alte Gegenfahe ausgeglie Katherinchter ge das gutige Geschief, melches diaber de einzige Katherinchter Einzugung der Geschief, melches diaber de einzige Katherinchter berubunse teltere, auch über ihrer Jufunft an der Seite ihres bills wasten und belden ein ungetrübtes menschliches Guld be-

#### Musfahrt Kalfer Wilhelms mit dem Jaren.

Berlin, 23. Mai. Raifer Wilhelm und Raifer Mitolaus mit Gefolge und Chrendlenst unternahmen beute vormittag in Automobilen eine Sahrt nach bem Schlof in Charlottenburg, weiter über ben Knifer Wilhelm-Turm nach ber Kolonie Grunewold. Mittigs um 12% Ubr frühftudten die Mongrchen bei bem Offigierforps des Alexander-Regimento. Das englische Königspaar frühltüchte in ber englischen Botichoft. Un bem Frühltüff nahmen and ber Reidistangler und Stantsfefretor v. Jagow teil.

Berlin, 23. Mai. Auf ber Jahrt nach dem Arunewald be-luchten die beiden Kaifer das Meufoleum in Charlottenburg, wa Raifer Nikolaus am Sarkophage Kaifer Wilhelms I. Blumen

#### Empfang des Reichstanzlers.

Bertin. Der Raifer von Ruftiand empfing ben Reichstangler in breinfertelftunbiger Aubieng. Jum Unbenten verehrte feine Majeftat bem Reichstangler einen filbernen, mit Cheifteinen bejegten Schrein. Der Ronig von England bat bem Reichstangler bas Großtreug bes Bifterinordens verlieben.

#### Die Galaoper.

Berlin, 23. Moi. Rochmittags war Familientafel bei ben Majestäten mit ben allerhöchsten und böchten Gasten im Ebsabethiau. Gleichzeitig wurde Marichaltafel in der Bildergolerie abgehalten. Im 8 Uhr begann im Opernhause die Festvoritellung. Das hand stellte sich in einem neuen ebenso eigenartigen wie entzückenden Schmucke dur. Resten in allen Farbenächgeit mie entsperenen Schauber dur. Seiten in dans geltbeiseiterungen, zum Teil fünftliche, zum großen Teil aber neutriliche Blumen, ziehem sich als Geminde an den Logen- und Aungsbrichungen entlang und verbeden mit dichten Büschen das Orchester. In den Wandelgangen des 1. Nanges herricht die Nose und der Lorbeer. Das große Fonser, wa ein Springdrunnen Kühlung verbreitet, ist wieder zu einem Gartenstaat umgewandelt, in dem Lausbrietet, ist wieder zu einem Gartenstaat umgewandelt, in dem Lausbrietet, ist wieder zu einem Gartenstaat umgewandelt, in dem Lausbrieden der Machalius die Warbeiten der Machalius des Warbeiten des Machalius des Warbeiten des Machalius des Warbeiten des Warbeiten des Warbeitenstaats der Machalius der Machalius des Warbeitenstaats der Machalius des Warbeitenstaats der Machalius der Mac bengänge, Pflangen- und Blumengruppen und Gobelins die Mände beiten. Die Auffahrt des Heiten dem Dernsbaute, den auch auferlich Floggen- und Rimmenichund zeigte, gestalltete sich zu einem
überaus glangpostem Büde. Eine ungeheure Menichenwenge begräfte die Maiestäten, das Brautpaar und die haben Götte mit
tellemischen Hochen Else einer der ersten erschien der Kaller im
Mitannebel, um dann die Göste zu emplangen. Der Jar und der
Rönig von England famen gemeinfam in einer Golafarosse on.
Im zweiten Galamagen traf die Rollerin mit der Königlin non England und des Krautpaar ein. Unter Boetritt des Generalintenland und bas Brautpaar ein. Unter Bortritt bes Generalintenbanten Grafen Siellen-Sofeier und bes Oberhofmarichalls Grafen Gulenburg betrat ber Sof bie Große Loge. Bunachit ericien bas Brantpaar, bas fich tief vor ber Berjammlung verneigte, bann nahte der Roiser in Leibhasarenunisurm mit der Königen von Englaud, die eine biohhlaue Kobe trug, der Jar in der Uniform seinen du-sarenregiments mit der Herzogen von Cumbersand und der König von England in preußtiger Generalsunisorm mit der Roiserin, die eine blag-lifa Robe angelegt hatte. Much biefe fürfilichen Baare gruften bie Berfommlung. An ber Logenbruftung nahmen Braut und Bräutigam Plan, rechts von der Braut der Katjer, die Königin ron England, der Jar und die derzogin von Cambertand, links vom Bräutigam die Kaljerin, der König von England, die Kron-prinzellin und die Großberzogin von Baden. hinter den genamten fagen in mehreren Reihen ber Kronpring, die Großherzoge und Großberzoginnen und bie anberen Fürstlichkeiten. Die jungeren Bringen hatten in den feitlichen Ausbauten der Erofen Loge Platz genommen. Der Germa von Cumberland war der Borbellung erngeblieben, ebenfo die Großberzogin Luise. Das Saus seibst bat bas gewohnte glanzende Bild einer Galanorstellung, das durch die gehöreichen englischen und ruftichen Unifermen noch abmediclungs-voller wurde. Im Barfett Jahen Offiziere, Beamte, Gelehtte, Stadtvertreier, Mitglieder der Offizieredeputationen und der Depu-tationen, die heute von dem Brautpaar empfangen worden lind. tationen, die heute von dem Brautpaar emplangen morden sind. Nus den Rängen grüßten die Brillanten der Damen der hofgefellschaft. In den Logen sah man die Diplomatie, den hohen Adel, die Minister, Generale und Udwirtale. In der Neichstelle und Udwirtale. In der Neichstelle und Bentrale und ben Botschaussen von Signens-Marich und Bolo de Bernade, dem Botschafter gürsten Bichnowsky und dem Staatssefreide v. Ingann, in der großen Loge danseden die Botschafter von England, Frunkreich, Russland, der Türfel, Japan und Islatien mit ihren Damen. Gegeben murde ber Geste Aft von "Labengrin" unter der Leitung des Kapelineitiers Blech mit Berger in der Litelrolle und Frau Haften-Wang als Eise, Forfell als Telrumund und Frau Arnde-Ober als Ortrod. Der Mft mar neu einstudiert und insgeniert. Die neue Deforation zeigt bie alte Burg von Untwerpen mit bem malerifchen Mufbau links und den Man davor mit der alten riefigen Königdeiche rechts. Die Riefführung war vorzigfich. Das vorungehende Berfpiel wurde meilterhaft wiedergegeben. Kath der Borfiellung murde großer Cercle im Foger abgehalten.

#### Die Tranung.

Radmittags 4.30 Uhr findet in bem fogenannten Rurfürftengimmer bee Raniglichen Schloffes in Berlin im Beifein ber engeren Familie bes hoben Brautpoures Die ftanbesamtliche Chefchliegung burch ben Minifter bes Roniglichen Daufes ftatt. Anschliegend er folgt um 5 Uhr in ber Echloftapelle bie Feier ber firchlichen Bermahlung. Sobald das hohe Brautpaar die Ringe gewechleit hat, gibt die im Luitgarten aufgestellte Beibbatterie des I. Garde-Feld-Art.-Aegts. deeimal 12 Kanonenichalle ab. Dann jeigt die Graut-Intionscour und die Zeremonientafel, die ein glängendes Bild tradi tinneller bolifcher Sitten bieten. Abends 7 Uhr - bie eigentliche Rochzeitsfeler ift, nach Dobe geworbenem englischem Borbild, zeitfich fury bemeffen - reift bas junge Boar nach Subertusfied. Um felben Abend 9 Uhr verläft auch ber Bar Bertin mieber.

#### Sofifder Prunt vor und nach der Tranung.

Das Sochzeitsgeremoniell beginnt mit ber Ueberbringung ber Pringessimmentrone. Beamte des preufifchen Aronichapes, ein Offizier des Regiments Gorbes du Corps und 2 Mann geleiten die Arone in ben Sool, mo die Kauferin, altem Brauch entiprechend, bie Rrone ber Braut felbst aufe Saupt fest. Bei Befestigung ber

Bringeffinnentrone leiftet bie Oberhofmeifterin Grafin Brodborif dilje, Rach Schluß ber fandesamtlichen Trauung gebt ber Ruffer bas Zeichen zum Beginn des seierlichen Juges in die Kapelle. Zwei Herolde aus abeligem Hause schreiten veran. Ein glanzender Jug von höchsten Hoschargen folgt. Ber bem Brautpaar ichreiten die Kavaliere, die Kommerberren v. Winterfeld und zu Kanhau. Der Bräutigam ichreitet zur Rechten der Prinzessen, fie soll seinem Jerzen am nächsten sein! Die Schleppe der Prinzessin, fie soll seinem frühere Erzieherin Frl. v. Saldern und der Josbamen. Es solgen wieder Holdbargen, und dann kommen die Fürstlichkeiten. Der Raller sicher die Gerzogin Thyra von Cumberland, der herzog die Rallerin. Jedes fürstliche Poar wird durch dohe helbeamte exkortiert. Der Anter von Ausband führt die Königen und Angelein von Ausband in Verwendung der Verstellung von Ausband der von Ausband der Verstellung von Ausband der Verstellung von Ausband von Verstellung von Ausband von Verstellung von Ausband von Verstellung von land. Der König von England geleitet die Kronprinzessen. Dann folgen die übrigen Prinzessumen und Prinzen des preuhlichen Hauses, die deutschen Fürsten und auswärtigen Prinzen. Die tirch-liche Trauung nimmt Oberholprediger Erzestenz Organder von

aufgestellt, hinter beren Stühlen bas Gefolge Blag nimmt. naben fich in Reiben zu brei und ober in langem Juge, biebt an-einanbergeschloffen, alle Hochzeitsgälte. Sie ichwenten, alles in promptefter Genaufgleit, von dem Thronbimmel zur Frant ein, verbeugen fich tiet, und verlaffen den Saat durch die bem Eintritt gegenüberliegende Tür.

Bei der Jeremonientafel im Mittersoal legen die Generalleutnants v. Süßtind und v. Half am Tafelende die Speisen vor, die Kammerlafalen reichen sie dem Pagen, die Oberholdargen nehmen sie aus ihren Händen. Suppe und Wein merden dem Kailer und den übrigen Fürstlichkeiten gleichfolls von hohe Hoschargen de-fleidenden Sdessuten gereicht. Nach der Suppe bringt der Raiser dem Toaft auf die Reuvermählten aus. Die Hosfhanten ziehen sich dann zurück, die dienstwenden herren treten hinter die Stüdle. Der Fracketons und die Strumpfinandseriellung sind weitere interessone Fadeltang und die Strumpfvandverteilung find weitere intereffante Jeremonien. Der Fodeltong ber Minister wird beute burch Pagen ausgeführt, die die Penvermühlten bis zu ihren Gemachem ge-

#### Das Brauffleid

der Kaisertochter besteht aus eigens angesertigtem weichem Silber-Brotot. Der Stoff ichimmert ins Rosa hinüber und wirtt baburch welcher und schmieglomer. Reiche Silberfridereien zieren das Aleid. Die Schleppe ist im Innern mit Hermelingels gefüttert. Währe die Schleppe ist im Innern mit Hermelingels gefüttert. Währe die Schleppe iste fallen und nicht getragen werden, so mirde ihr Gewicht des Gehen erichweren. Ein toltdares Stüd ist der Breutschleier, der vefanntlich in der diefcherger Spizenschule nach einem alten Master geflöppelt worden ist. Wenn auch die übrige gesamte Ausstättung der Prinzessin in Deutschland angesertigt worden ist. so ist doch die Brautschleit vor Breutschleit von der Wiener Frema Spiger ansetzeitet worden. Der Berautsteit der Rechter von der Verlagen gefertigt worden. Das Brautmutterffelb ber Kalferin besteht aus maragdgrüner Gelbe mit Giberftidereien. Die Schleppe ber Robe tröst einen Rand von Zobelpelz. Der Antwurf ber Stiderei fimmat von ber Sofbame Fraulein Morgarete von Webel. Das Riefd ber Koiferin wurde in Berlin angefertigt.

Berlin. Wie bas "Berl. Tagbl." bort, burften ber Pring von Cumberland und Bringeffin Bifteria Luife bemnachft von Subertunftod aus fich auf etwa 14 Tage nach einem bei Genunden gelegenen Jagdichlog bes Herzogs von Cumberiand begeben.

Minchen. Pringregent und Beingeffin Lubmig richteten anlüßlich der Hochzeit im Katserhause berzliche Glückwunschele-gramme an den Kaiser, die Latierin, das Brautpaar und den Her-zog und die Herzogin von Camberland, serner ein berzliches Glückwunschbelegramm an den Brinzenpaar Heinrich anläßlich ibrer Gilberhodigeit.

Berlin. Bei ber Ueberreichung bes Sochzeitsgeichentes bes Breuhichen Stödietuges und ber Sindt Berlin hat der Oberbürgermeifter Wermuth an das Brautpaar folgende Uniprache gehalten:

Den herglichen Biberhall, melden bas Glud Enerer Roniglichen Sobeiten im Burgertum Breugens findet, find mir beauftragt namens bes preußlichen Stabtetogs jum Musbrud gu beingen Jugleich möchte die Reichsbauptstadt durch uns aus-iprochen, wie innigen Anteil sie an der Hochzeitsseier der in ihren Mauern aufgewochsenen Kaisertochter und des erlauchten deutschen Fürstenschnes nimmt. Wir duten im die Ersaudrie, die Attfreude fleiben zu dürfen in das Gewand schlichter Gaben. die in bem jungen hausbalte gern ihren Ilan fanden. Moge biefer Plat nun bas heim bes preufischen Offiziers ober bas Schloft bes herzogs fein, ficher mird babin den außeren Zeichen uniere Viebe und unter treues Gedenken folgen, die Euere Konigliche Robeiten auf Ihrem Lebensmege immerbar geleiten follen. Gottes Cegen rube auf Ihrem Chebumbe.

Berlin, Anfaftich ber Sochgeitsfeierlichteiten fallt heute ber Schulunterricht in Groß-Berlin und Potsbam auf Anordnung

hannover. Die beutschonnoveranische "Deutsche Bolts-seitung" gibt aus Anfast ber beutigen Bermiddung eine Felmunner herous mit einem von patrinitschem Geifte getragenen Begrüfzungs-

Bilmersbort. Mis Hochzeitsgeschent zur Bermählung ber Brimzesin Bittorin Buise liefen zwanzig Schülerinnen ber Bittorin Buise Schule eine Leebede (Richelieu-Arbeit in Finchjtiche) überreichen.

Salle. Die Galgmirterbruderichaft in Salle but bem Sochgelispener bas bifibrifche Brautgefchent in Gefintt einer Reitenfrome, die in einer Rollette aus Edelmeinli tiegt, durch eine Depo-tation von Solleren überreichen löffen. Die Kulfette ist ein Meifterftud Solleitger Cbelfcmiebetunft.

#### Friebensworte bes Ronigs von England.

Freibenstworte ses Monigs von England.

Berlin, 23. Mal. In science Andrease an die Deposition der diesligen bestelden Kolonie, die eine Vlegenstungsadrense überstreiche, lagte Konig Georg n. a. "Die Konigin und ich sied besonders erfreut, das jote Globe des Oberrichers dieses großen und und bestelden zu feieren, die, wie eine untereileben, reichen wegen ersehren moge. Ich bewerfe mit Interesses doch in so vielen verächtedenen Berusen meine Universanen anzutreilen innd, die die Glaufreundschaft und die Annehmlichkeiten Lierlind gemieben. Durch die Forderung und Aufrechtung der freundslichen Berusellerung dieser von Ihnen und der Versollerung dieser von Ihnen und der Versollerung dieser von Ihnen erwählten Seingelt und des Paufrechtungs der Versichen und der Versollerung dieser von Ihnen erwählten Seingelt ist, wie er auch des Dauptbestreben und das Pauptseiten Beiten Eine den Weltstrieden kaben, deren Ervallerung mein irmigiter Waussch ist, wie er auch des Dauptbestreben und das Pauptseiten Beiten Eine An Weltstrieden kaben.

Lonbon, 24. Mini, Gier macht bas Gefühl ber Bejriebigung über die bem englischen Rönigspane von ben Berlimern berfrebrade ben Bemeife von Bapolarinit fründesch. Mem betrachtet en bonn nis feliferbend, buf ber Befath bes femign, gleichwirt, ob er politifche Bedeurung bat oder nicht, ausgezeichnete Frudite für die gegenfeitige Boltofimmung geitigen werbe.

## Tages: Rundichau.

Der fiaffer fot bie Ginfuberung ber felbgrauen Uniform für Reng. Beuermerts- und Feftingsboweitgiere, Zengleichwebet, Oberfeuerwerter und Feuermerter, Gefringsbouleidmebet, Wellmeifter, Schiermeifter, Untergabtmeilter, Unterinfpetioren, Unterapetheter und einhabets-freiwilligen Welltierspoideter gewehnust. Die Gestundform der Officiere ist folgende: Zeug- und Generwertseffizier: Wie für die Officiere der Linten-Guhartikerie, jedoch ichwedische Mermefaulfcflüge am Beldrod ind die Vorfidie an biefem barchweg ichwurz (Comi). Im Letve allgemein Sporen. Felrungsbaupfligter: Bie für Ingenieuroffizier, jedoch felne Kragenpatten am Foldred und die Borjebjie an diefem durchweg ichmarg (Camt). Bur Erfeichterung ber Uniformbeschaffung wirt bestimmt, daß biejenigen Dientigrade, die im Mobilmochungstalle Geidumiten antegen müljen, felbegrave Röde und Reit- ober Anchhuten im Mobilmochungstall aus Truppenbeständen, forveit seiche versugbar ind, gegen Erstatung der Seidüstoffen einzehmen bürzen. Die Generalsommonden treiten die näheren Knardmungen

hierfür. Pring Osfar jum fjauptmann beforbert. Des "Mittide-Wochenblatt" melbet bie Beforberung bes Pringen Optar von Preichen, Oberfrutmant im 1. Gorbe-Regiment gu Fuh, jum Hnuptmann.

#### Die Behr- und Steuer-Dorlagen.

Bertin. In ben vertraufchen Befprechungen, Die in ben find, bat co fich gezeigt, daß man ju einer Berfidnbigung über bie Cerner-Borlagen nach vor bem Commer gelangen fann. Die Partelen find fich bei biefen Berhandlungen ichen feier nabe gerudt. Jeftgeftellt fenn merben, bog bie Erhabung ber Matrifaier Beitringe fo gut mie erledigt ift und bag bie hierburch eusfallende Summe von 80 Millionen Mart aller Borausficht nach burch eine Reichonermogenoftener aufgebracht merben wird.

#### Die Silberne Bochgeit des Pringen Beinrich.

Berlin, 23. Mal. Schon heute baben anbireiche bervorragende Perfanlichteiten, Klubs und Bereinigungen bem Bringen Debreich und feiner Gemabin per feier ber felbernen Dochgeit ibre tteurfrounitge borgebrucht. Im sjotet Rafferhol, 160 ber Bring mit Samilie fich aufbalt, fonben fuch vormittage ein: ber Reichstampfer, Deputationen bes Antlertichen Automobilitubs, bes freimilligen Mutomobiltorpu, mehrerer Ariegerbereine ufm., Die bem Subelpaar merteloffe Welchenfe, überreichten

Dies Johr ber Gebenfinge beingt, is ichreibt die Roln, Jag. bem Hobengollernhoufe nicher ber Hodgeitsleier beine noch ein Felt, bas mit nicht ohne einige Worte bes berefinften Milikaunsches vorübergeben laffen möchten. Bring Heinrich von Breufen begebt heute die Jeier ber Eilbernen Sachzeit. Die Berfaulinfen bes Bringen und bas Balten feiner Jamille fleht jo nicht fo im lebbafprinten into tale trainen jeiner Expiringelung in ber eitentlichen inn bei der Holle den Holle den Besten des Rolleppaares und das Jeiner kinder. Die instelle freit until Ed im Bolle an der Berfonlichtet des Beingen und beglichtenfacht fich, daß wer in biefem Nobengaltenprinten eine für des Baterlandes Bohl is verdenftvolle Gefaut bahen. Des Britispie reiche und jegenspoole Landschiff der der ber bei bei den der Besten des Beitelle Beiten des Britispie reiche und jegenspoole Landschiff der der eine genug. Mis bem zweiten Gobne Raifer Friedrichs III, fiel ibm eine ber Aufgeben gu, wie fie ben jungern Pringen eines Berricherhaufen, die nicht jur Regierung berufen find, geboten mirb. Er mablie ben Geenunmsberuf, und dan zu einer Zeit, ba die beutsche Sione erft fanglam begann, lich Geogettung ju verlchaffen. Daft mir heute eine Glotte befigen, auf bie mir fiolg fein und der mir vertrauen fannen, baju bir neben bem Berbierdt unferes für die Marine untermiblichen Kollers Bring Heurich fein gut Teil beige-trogen. Mile bies Wiert im Laufe der Jahre gelungen ist, jeben wir a nin besten bornn, boh England, bie feegewaltiglie Ration, be-Musgestaltung unferer Flotte die lebhafteste und nicht lemmer gang enbige Aufmertfamteit fcenft. Reben biefem feinem Bebenemerte für des Peing Geinrich lebt und ichafft, hat er, wie wir alle miffen, außer anbern Sporturten befunbers bem Abupfport feine Juneigung gageworibt; für feine fordernbe. Unteilnehme ift er int fabre 1000 Ir. ing. b. e. ber Churinttenburger Technibben Sodiichnie geworben. Bir mochten on blejem Lage munichen, daß bein Baterlande feine trene Sarferge voch lange Jahre erhalten bleiben und bag ihm und ben Seinen noch fange bas Familienglud ber Dobensallern blüben möge.

#### Depeldjenwedjel.

Oresben. Der Ronig ielegrupbierte an ben Raifer unter bem 21. Woi: Im Begriff, bie "Deutschland" zu verlaffen, fann im Die micht gemig baffir banten, baft Die mir Gelegenheit verlebnfte buft, in is lebereicher und unregender Mer mid Weelfe einen Ginbier in das Gefriebe und beit Dieufigung unferer Flotie zu geminnen. 3ch tann auch teine Worte ber Anertennung finden für die arufle Liebenswürdigfeit der Offigiere aller Gende. Mit berechtigtem Stoly taun bas Baterland auf feine Diebr gur Ger feben, Die in Stolg fann bas Ballerland auf feine Weft zur Ser feben. Die in ber jegigen Bollenbung Dein eigenes Wert ist. Der Kabler and Mortere: Freralichen Dant ber Dein Telegramm. Es ist mir eine grobe Gemignung, bais Dir ber Teludy bei der Flotte in erfletenisse Einderlage binterfasten fat. Benodere der Marine, in der nach ho utele Sachlen mit Auszeichnung dieren, Dein warmes Jolerelle. Das mird mir eine mertwalle halle fein. Wilhelm.

### Die frangonichen Soldnien-Demonarationen.

Parls, II Mai. Der "Trupps" beingt Einzelheiten ilber die Goldafenkundiebungen von Kabez, welche zeigen, den ber Borfoll in der Lie fehr ernster Rotur mar. Die meuternden Satboten maren dul ein perabrebetes springmad mit ihren Gemeinten und Bafonetten in ben Raferneubof geral. Meger Ungelby faßte bas Gewehr eines Mohtpoltens mis hoft die erlie Gruppe der mentereden Schaten, welcze die Ankruminise blinasskrangen wollte, mit voorschaftenem Balanen und und riefe: "Der erlie, der noch eines Schafte vorüberte mocht, ist eine Beche. "Der eine hieften mich die Unterveligiere die ausberen Gruppen werde, Der Univerjudung foll erneben haben, bah bie Meulerer nach einem vernbredeten Man vorgeben wollten. Gie beobildingten ginachtt ein in einer anderen Rolerne begendes Batoilian was Unichtig an die Renetle zu beranfaffen und dann nach Mid zu zieden und bert mit dem fünften Onianferte Regiment eine Etrafentindigedung gegen boe breijahries Dienftreit zu veranstalten. Die jallen fogar die Ab-licht gehabt haben, die Tore ber Munitions- und Lebensmittel-Magatine zu iprengen. Die Susbaben der Regimentsfapelle batten beschinflen, an der Renolfe rechtungenen. Der Plan wurde birch rechtwiriges Eintreffen des Obersten und der überigen Offiniere vereiten. — Mus Kanneh wird gewerden, das heute Sasbaten des Filmlers Fullarent-Regiments sowie des 2G. und 39. Indamerie Regiments unter der Viewachung von Unterolitäteren nach Marteille transportnert murben, um in die arittanischen Struttompagnien werkhoet zu werden. In den Tormistern biefer Setbaten maren verfahrt zu werden. In den Tormistern biefer Setbaten maren verfahrt zu werden. Sie den Tormistern biefer Setbaten maren verfahrt zu werden. In den Tormistern biefer Setbaten maren inriftifche Lieber gefunden worden.

Montpeliter, 13. West Swed Springerile und dreigelin Solbaten, Die fich an ben Aundgeburgen in Mobes betriligt baben, murben in bab freige Mittinegeftinguib eingetiefert.

Paris, 24, Moi. In feinem Blane "Chomnte libes" ver-urteilt Clemenceon auf bas schäefte die Bellitächenvolltrationen, indetn er under anderem febreibt: Was find bas für Leute, bie Sobne ber Befregten von 1871, welche grei Schrifte nan ber Grenge unter ben Intulten ber alldeutsgien Prefte Die Schmach ferre ficepelte ben Wunden bes verftummelten Beterlandes bingujugen, als ob fie ber Bermirflichung ber felebitchen Drobungen ben Weg bobmen wollten?!

# Nadricien aus Hochheim u. Umgebung.

Ben nudften meuten findet Im Refenuennt "Beibergarten eine Mentliche Berforantung fatt, in weicher bie Greinbung eines Berfehrspereins belprochen werben foll. En ber Berfangmilung tomen fich affe Burger begm. Batereffenten befeiligen.

Anlöhlich ber Rodigeitaleirellichteiten im Rulferhaufe mor

beute bier epubret.

\* Aus luge. Die biefigen Schilletimen bes fiel. Strob fantieten beute in Begleiung ihrer Lehrerin best Milfiniterinnen in Floredriff einen Befrich ab. Anchdem unt in Bad Beitbeid noch ervei Rolleginnen abgehalt hatte, vereinigte inan fich im Paufe ber Geschweiter Weiterichmib zu einem Raffeelranzten. — Der tothet. Seinglungs-Berein unternimmt norgen Schmidig nachmitiges I libe einen Spaziergung nach ber Malbuirtschaft "dur Erbeitung unichen Stationischem und Rösileisbeiten. Das verflärte Troumflertungs wied dem Spaziergung beseiher. — Die Bestätige Wirfschlichtung wied dem Spaziergung beseihen. — Die Bestätige Wirfschlichtung wied wei gehon von zehn beingen Söglungen besinht mieh, unternimmt morgen einen Ansting in des Loresbachtal

" Sport. Um vergangenen Sonntog fpielte bie 1. Mannlebalt des Bochbeimer Sportverring 1000 gegen die 2. Mannichalt des Fol. Germania, Schwanderen, Sochheim gewonn mit 7:0 Toren; bagegen untertag die 2. Mounicult gegen bie 4, Mana isiali ber Bierbabener Sportvereins mit 3:0 Toren, Salbigiti 0:0. Um Donnerstag weille bie 1. Monnighalt in Manu-Kaitel in den vertraulichen Bespeschungen, die in den ichen den bürgerlichen Varteien gepflogen worden Teren. Am worglass Gamman gestellt gepflogen worden ezeigt, daß man zu einer Werständigung über die Sportplin um Weider aufmit die 1. Freihaltmannichat des Mamortunnecring Talestoben.

"Motorboot-Wettfahrt. Das Programm für bie own "Motor-Jodithub von Bruffdfand" geplanten Mourboot-Juverfeligfeits- und Weltschrien auf dem Ribein ift endgittig wie folgt feftgefeit: Camptag, ben 7. Junit Bimerloffigleitofabet von Mauntelm bis Schierftein; Sonnton, den 8. Juni: Binmentorfo von Biebrich bin Mildesheim und zureid; Montog, ben 9. Juni: Inverläffigtenafahrt Schierftein Bonn, Dienstog, ben 10. 3uni, por-mittige 10 Uhrt Weitschet oberholb Benne, nachmittags eine Javerläftigfeiteschet Bonte Ridte Mittenoch, ben 11. Inni: Janet-laffigfeitesschet Arter Dollesbort: Damerstod, ben 12. Juni: vor-mittens 10 Uhr umb nachmittegs 3 Uhr Westfahrt bei Dollesbort. Um Imfalle noch Möglichfeit zu vermeiben, werben alle Schittabrisintereffenten non blefer Bergnftattung in Renntnis gefeit und gleichzeitig alle Schiffalufter aufgeforbert, bei ber Begegnung mit den Motocooten auch ihrerfeits die großte Borficht ju bonchten. Muf bas non Mning mis an ben Rlub gerichtete Ernichen, auch ein Enlaufen von Maing in bas Brogramm einzubeziehen, ift dort folgende Antwort eingegangen: "Der Motor-Jachtlind bedauert außererdentlich, daß es fich bei der Auffiellung des Propramms für leine dereichtige Uhrenfahrt nucht bei ernebglichen lossen, Mainz als Cioppenfiation zu mählen. In benfbarer Cristnerung an die überaus bergliche Aufnahme, welche ber Rind bei leinen früheren Beranfinlungen in Moing gefunden bat, ift jedach in Bireficht ge-nommed, Countag, den 8. Juni, ben Stomentorfo fo eingurichten, bok bie Boote, unchbem fie fich in Biebrich gefantmett boben, gunachft ftromauf bie Maing fabren und bunn erft bie Fahrt nach Rubesheim antreten. Aus Zeitmangel ift ein Anlegen in Maing leider nicht möglich, indeffen wird die Gintille dicht and Ufer heranfahren, bamit bas Bublitum Geiegenheit bat, bie blumengeichmint ten Boote aus ber Rabe gu feben."

Wiesbaben, Der Landwirtichaftaufmiter bat ber Landwirtschaftefammer jur ben Reglerungebeurt Wiesbaden gur Ber-ienlung von Prämire an tiene Binger für gute Bilege und Dimpung der Weinberge eine Steatsberbille zur Berlügung ge-fielle Onegriaut follen 15 Berije nehft Diplomen zur Berteilung

Bleicheben. Gein Shinteiges Rinftrejubillum feiert bem Stinger Guffen Schwegler, ber im vorigen Gerbit, nach Dijahriger Edligteit an ber biefigen Solleper, am fpeziellen Thunfen bei Kaifers an die spojoper zu Beifin berufen uniebe-

60. Die Leiftbrige Berfünferen Weiß aus Malng brachte fich im Bureau eines Konfektionsgeschäfts in der Landgaffe in Gegenwart bes Geschäftsinbobers einen Revolverhauf in die rochte Beuffelte bei. Die hoffnungstofem Zuffande weurde fie bem frankenboofe gegeführt. Der Grund foff in der Rundigung derer Steffung zu finten fein.

- Mie bein Wirgh, Tabl, maideteilt wird, ift bie Rachricht von ber Ranbideter bes Stahtrate Bloell aus Frankpart a. D. megen bes Boftens eines gweiten Borgermeifters von Eliesbaben

unbegründet. Derr Word but fich garnicht um bie Sielle ber

wo. Begarlich ber "Fulonerle", bes ehemmigen feantlichen Gorffhaufre, bei ber Munifter in feiner vergeftrigen Stiemig bei foftellen, bie Gebaufficheten weber jum Wirrichestebe under gefant war, bem Schaufen cerein zu verifieten, fondern fie gur Berpachung ausgreiben

we. Steaftammer. Der Althönder Bille. Sybbinger, früher in Bieleich, leit in Wessbaben, wurde wegen ebalunigen Diebftabla ju 3 Monoten Gefänglis verurtrift.

Die begenindrige mirsichnftliche Kriffs macht fich besonders in bein Reimuretionisbelrieb bemertbar. Gine folge berfeiben ift bof um Beir Murbes nut neutongellionierung auf felirtigaten mit gang vereingelt eingegen. Biolong hatte fic ber Stadiausschuß in feinen alle 4 Mochen framinbenben Sigungen mit berartigen Ge-juffjeit falt ausschlichtich gu beießen, mabrend jeht nur nach alle 1-5 Monate folde Gigungen flatifinden.

Die Struffammer verarfeilte ben 20fahrigen früheren Frembenlegionar Entil Solleebed aus Köln wegen eines in 19pre-baben verübten Kollerdiebsfolfts zu 4 Monstein Gefängtin. Inween chnlicher Diebliable batte man iben ichon vorder in Mala 1 Jahr und in Frankfurt ein weiteres Jahr aufgebrummt, — Der Richt mann Georg Spielmunn aus Frantfurt und ber Agent Lebmand ans Sodift hatten infofern Reimmetten Schwindel getrieben, als fie an einen Buchmacher in Burich burch eingeschriebenen Brief, mil bem fie fich in Nied einen fallchen Stempel außerlichen liefzeit Wetten absenden, nachdem ihnen der Gieg ichen betann wahren Spelemann erhielt 60 Mort Gelbitrofe, Lehmann als Annfalliges Spelemann als Annfalliges besteht außerbeit einer fallchen Anschuldigung ihnibig genannt beste. I Allegang Gelbingung batte, 3 Monate Gefänguis.

Ruberhein. Un bem am 31. Mal, 1. und 2. Imit bier fath-lindenben Gelangusetiftreit, verbunden mit Juhrenweihe bes bie igen Mannergelauspreceine, werden eine Tooo Banger tell-

Franklurt. Bor bem Saufe Zeit 62 wait fich Donnerstag whend eine Lyjahrige Frau war ein in roller Fahrt daher ton-mendes Andonabil. Die Frau wurde überjahren, jedoch anische mend nicht erheblich verlegt.

Brantfurt. In ber Ramt vom Donnerstag nut Freitug mut's ben im Dauetbahnhof bie bort vorbenbenen btet Ramieften Seelbode probiert. Betre Blofebinen und Bilge fubren auf bie Breit bode, bie ihre Schildigfeit taten, ein Gene mit vortiefen mit bann Die Mafchinen gum Stillftanb beachtett.

— Der Joshfrige Arbeiter Willi Acilie wurde verhaftet, weil er mehrere Male seinem versährigen Kinde den Jünger in den Rund neltert hat, um auf wese Wesse die Excliding des Kindes herbei gu ffibren/

Eppflein I. Z. Maj Ancegung bes Fürsten ju Stolberg Werd-gerobe verenftaltet Copfrein am I., A. 18, 22, und 29, hint 5 3, ein mittelalterfiches Boltsick, in beifen Mittelpuntt bas Fellipid. "Ein Lehnstog auf Burg Eppflein" fiebt. Das Fellipid wird Colegenheit geben, Das Ritterleven des Mittelaffere im feiner Wenty emistring to because

Cronberg. Der Acgierungspedibent bal bie auf bie Crmiffe lung des Bedebers der Frau Jimmermann bler ansgeschte Be-tehnung um fünsthundert Mart erhöht, so das einschließisch der senigen der Stade Cranberg, die gesamte Belehnung, welche bend Instigligklich der Laterichalt verbient werden fann, sich an dio gehabanbert thart belauft.

Canb. Um Mittwoch gewohrte man am Gibein einen fettlaufen Schwimmer. Sin Arb fam eheinabwarts an der Pfalz verbeite schwommen. Drei Gewerleute ruberen mit ihrem Rechen auf basselbe les und brachen es mit gebusbenen Beiten aus Landen, wie dem Cauber Bergrutich identien lie ihm die Freiheit wieden worden es seiner Gebrung machte. Die Rettungssmannichaften bielten von dem Indisplayter ein Jehmmertselft zur Beiofinung.

Inffan. In Confes Colpa, ben beibenmatigen Beriedelt. von Mbrinnocel, hat ein hietiger Schilter eine Periforse gefentlin ber er ihm bie bergleblen Gladwiniche und Gumputbie übermittelt. Wierauf lief an ben Schüfer eine Pofitarte mit fel gendem Inhalte ein: "Ich banke berglichte. In Freud und ged getren alle Jest, bleiben die Deutlichen, hoch, hoch, hoch Sofia, den 2. Ikal 1913. Il. Schutz: Police.

### Tounusbejud, bes englifden fibrigs.

Bienbaben. Wie verlaufet, ift in bas Reifeprogre ben Rönigs von England, ber noch Beendigung der Berimer Gest. fichteinen Durmftabt und undere fuddentiche Refidengen befundt, eine Mutomabiliabet Deren bie Tenen bie Bereiten gen Automobiliabet burch bie Taumusbaber von Darmitabt aus in Mu-ficht genommen. Berührt werden Rauheim, Ramburg auch 20.10. baden, vielleicht mich die Saalburg. Da es fich im einen ried privaten Ausaustlug handelt, jo ih in amilier Stellen eine Er jtätigung des Gerüchts binder nicht zu erhalten.

#### Alleriei aus der Umgegend.

Maing. Der femmanbjerenbe General des 18. Armerfol General v. Schend melte am Freitog bier, um bie Bataillensbend tigung im Bol. Regt. Rr. 117 auf bein Großen Canbe vorguneben En murbe bas 1. und 3. Bataillon besichtigt, mührend bie gung bes 2, Bataillons beute (Somstag) erhilgt. In die Urbusim Suberergieren reifte fich eine große Feldbienfribung will ber robe am Schlift. - Die im Rojernenhofe ber 117er nen grbeiffe ume für die in diefem Jahre noch erfolgende Meubildum Raichinengewehrabteilung find mit Ausnahme der Mannie ftnben jest fertiggeftellt.

Meinz. In der Sigung der Sindtverordneten im Freihe wurde von dem Borfchenden, Bürgermeifter Richn, ein Schreiben des Stadtrato Bernht-Berim zur Kennlnio gedracht. Sinklich Bernht fprach den Stadtberrerdneten feinen Dant für bei bei Dirfch-Schausenprach bemillisten ben einen Den bie bei bei birich Schapiroprogen bewilligten Mumatistoften aus. replanten historischen Gestzug, der anfange Just amfahlich be-Berbandeicheigens des Mittelebeinihmen und Stätzischen Schibundes bier fintfindet, murben der Rainger Schugengestelle.
2500 al bewilligt. — Bir die Anschaffung von Detorationen gestellen für die am 2. Januar 1914 im Gradisbester geplanie führung des Berfings wurden in Gradisbester geplanie führung bes "Barfisal" wurden 18 000 it geforbert. Der biell im fläbtlichen Bachget auf G Jahre verteilt mit je 3000 in lich eingestellt werden. Es murbe geliend gemacht, balt aus chbarfeiden Wiesbeden, Frankfurt, Darucliabt und Merun liarter Freindenwfinse zu ber Auffidrung bes "Parlmat of warten fel. Ferner musten die Cladivergebneien im bes Sindinbeuters und der Foederung des Kintilledem besten trug bewilligen. Einige Stadtwerpedicten sprachen fich und Bemilligung aus, meil bie ber Meinung maren, bag eine Bebiline bas bebeutenbe Bert boch nicht multergiltig gut rung bringen faunte. Dem murde miderprochen und met Burgermerijeret ertlert, daß Direkten hofent Behrend alles merde, um das Biett muflergeling zur Kuspahrung zu bringen genoner Mojorität murde der Betrag bewilligt. — Die in tilbatenhande der Betrag bewilligt. Gogenhande ber Tagecorbnung betrafen Baparbeiten, Die lide bewilligt murben.

Moing. Im Guer ber Sindisheuters wurde am Dannet eine von Broieffer Debreich Bedere (Munchen) gefchaffene. lebenogroße Richord Bagner-Bulte in Unmefenbeit ber fribet ftantlichen und milifaridgen Behorden fomte bes Schopfen Dentmole enthallt. Rach bem von dem führlichen Druck spiellen Berhoft zum britten Alt der "Meltierlinger gab bürgermeister Dr. Götteltmann einem furgen Rastolist be-liehning des Dentmale, des aus den für die nicht auf tammene Mibelungenhalle im Mainger Stabtpart Beitragen bervorging. Der Senionger Stadtgart Geringe Schotte Sobne, ber Blagnera Werte gu einer Beit übernabet, eine Magit nech mirfind "Mußt ber Johnny war, web Der Schluschor and ben "Meistersingern" ben Beschieb bes

Derm Buhbods. Unter millioneside Ernft Itechardt zu Grat "Simord shufter" meit sinb beg

Berneit bem Bittreichobengter Musfertigter Riefenfliefel 1 The things to the Olehemer Ster legten blobefobite begleiten. Dimbarg. Bmei Diffelbor den mollen, das ift shoen i

a. Gie mothen bie noch tin

Chern ein ronnemilichen Sebe

Sthorg gefommen unb bier bindelt fich um giori Doffe officen. Der eine entmonde Dart, und nun rudte er n bel junddit nach Hamburg a de du gelongen. Den Burichs auch vererebt, und in biefer arthridrich umb mujufflenb, be illindimenbbar ber Potige arleinmen, entiften fich bir I Solle Trappereusröftungen der, Beile, Meiser, Auferde et Rimbe, einen Debermann larenus bruben im omeritan the the luberen Tropper of man ihre muben Daupter In diefer abentenberfichen fift in bie Dimeburper Speibe, wieren, juhren besin mich Petitracht and bem sampibe De in umferer Beit ber ofe the bemaffinet gemeien und Men witten. Der Boligelpo the lie in Genschriam. Dier to mis Lagralicht, und m Missification, bog aberroman thung bie Anaben auf bei firm Selft Imben fich noch eies beigbliefige Debut berr Sohr bebeutlich ift miet manbier geipielt haben. cin, boh offensinglish grune Valrenen und Schuftwal bas bafür verlangte Belb o bine Bedenten Tur und Tor

Ein alter Gedrzeitsbrauch am brutigen Zag erhalten umb Preugifdjen Beingen ober e ntlich ift es bei ben Godge den Brantfedng "abgutunge mer befrecht ift, ein Stoffe then, do bies Glüd bringen Men lind mun fiets febr noe Aren Zerfesening Abstund n benf-n perteilt, unb bas i Strumpfoonb mirb eigens Es besteht aus einem b fe, in meldies nebens und eingemest ober eingefoldt teilnehmen. 21m Schlief b filters hie eingeforen Boppe riling pertellt. Das Sjodier Quite ift, mir ber grinmte Br Arneljen. Die Farbe ist gan Prosebischen beträgt sinigia had bem Bestmabl burn i

Der Bürgermeiller als Legle Ersevinen Trocmets bin e me halbamilliche Mochrichten rlige Amt hat fefore, not reihung Troemets in die Lete notigen Schriffe p mmen, abne bie Untrage m Ungehörigen abzumarter Gen Regierung unternor ich im gegenwärtigen Ausen legenheit ichwedt, wenn ab Vriaffen mill, bann mirb Dinners. We must rinfitte Tung fraugiffitter Blatter, er fich in bem Ginne, mi nematical bar, been and Sminerhin muß fcon i bafi bie Remühingen b werben, folle Trocmet fir

ber ben Rabemert ber Cle rine intereffante bishant brender Berbrennungsprog Deganisumia, ber gu feit en verbraucht. Da bie Lie Attifunlichen Gelehrten co tin verliebter Ermanfen 200 Ralorien tonfich bergu the but mother in der Bas Mogner und bie Co burfte nur de Militartopelle entmal ble inerden. En war wüh

Dygember 1874. 3 Sangners ficht, umb m Sant anhahenden Vierand 4s ben Tonnhaufer-Dia Während bes Geblu thre fettfame Unembr; m berrustre. Trouted bate hand er mitten unter 1995 ein Beichen, bog bi-140 Junitelit mergen be Berren, to habe bie Di Dresben gehört und denited ble multallung bes Tooffild's mitelle Sinen und faben gejp Latified, bezeichnete ou genfinis elo store grend mar en, ju jebe Offraph Glasenapp so fin Miem und wie im Place Johnes Welichts elelle — es lind 26 Za Pikolen. Dann mor e Et Zat hatten bie elibe Writing Sochie, but er bon dem in Bancenth

diffibriel für eine spolicie eigner Hellege!" an

ole Stelle bei

en floutlichen in Signey bebetrieb umfib bem Schügeninisignistrettenille, disbildenen röckfälligen

i fich befonders e derfelden ifflirifchaften mar abtausschuß in deraritgen Genur noch alle

origen jewberen
einen in bisernignis. Japon
n Sieln I Jahr
— Der Roubteent Leftmanetrieben, als he
men Sitel, all
befolent warals Rhefalligetburden gestade

Juni bier ftall' imethe bes biem Sanger fellfich Dannerstall

i jedoch anlihetuf Freiting wiftamelichen Preffn auf die Preffettelen und dann

e perbajtet, tori Hinger in ben fang des Kindes Stolberg Wends de 20. Juni d'A

on des Crimito and des Crimito

en famil, fich auf

n einen seiteners e Bletz verbeise erem Rechen auf einen aus Land Freiheit wieder, sommunichaften er per Beischnung.

deen Berteibige Bostarte gesont, und Sympostics Bosisfarte mat in Hernb und Bell de, body, hody

gb.

3 Reffeprograms
ber Kerliner Iest
enzen besucht, eine
oftabt eine in gunduurg und Wise
ich um einem ven
i Stellen eine M

es 18. Acmerterpi le Bataillausbeldenne vorgandenet, thrend die Beliefe Ain die Hebunge minibung mit de 17er neu ervener Breubildung einer ber Mannigher

neten am Freise sin, ein Schrieben in Schrieben in Schrieben in der bie sein in der bei sein in der Schrieben Schrieben Schrieben Schrieben in der gestante nicht ist 3000 ab jed in der gestante der ge

the om Dentereits

I geldenliene gebei

Des Schöpfels er

lichen Des fire

linger gebend

linger

## Dermifchtes.

Buthoch. Unter militeriichen Chren murde bier ber Kriegsbertan Ernft nothandt zu Ernde getragen, der unter dem Ramen
benandsouken" west imb beest bekannt war. Nosbordt ichentie
Kreit dem Aistreschnichtel und erhielt für diese eigenartige
mit einen himorweit gebolienen Dantesbrief. Auf Befehl des
mante die Etegener Regimentstapelle den treisichen Alten
er leizen Rubestätte begleiten.

Sambarg. Jimei Dilhebarier Schüler haben es recht weiten was necken; bas in charn aber in threm Sinne man geimen. Sie wolken bas nach Amerika ausriden, um bort in Urburn ein remannischen Eeben zu jühren. Ind eber im Die June der der mut bestehung gekommen und hier prätzeitänd autgegnisch wooden. Indiel Jah um quei Dürekarter Oberrealhöulier von eine Julen. Der eine entmandte seinem Arrunde bei Rachet was de genacht nach dannburg aus, um alsbalb über den größen de genacht nach dannburg aus, um alsbalb über den größen de genacht, und in diesem Aufann betrieben zu einem Anstein sechrete, und in die dem Aufann betrieben zu frem Annan Anstein der geschen der Abhabe einen Dobermann innd einen Schöterfaund, die Anans deit Allegen der im der Abhabe einen Dobermann innd einen Schöterfaund, die in der Abhabe einen Dobermann innd einen Schöterfaund, die fich zuseich in der Abhaber der genacht der Abhaber gerachten geschen in anderen Schöten inn der Abhaber der geschen der jahr der allegen der der geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der der geschen der der geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der der geschen geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der gesch

Ein aller Hochzelfsbrauch am Hobenzollernhofe but lich bis auf betätigen Eing erhalten und wird heis bei der Sermählung dernihischen Prinzen oder einer preuhlichen Prinzellin geübt, anulich ist es bei den Hochzen der gewöhnlichen Gerblichen e. den Broutfranz "abzulanzen", modei zum Schlusse icht, ein Stüdichen Rorthe oder Brautschleier zu den, da dies Gläch detingen soll. Die Brautschleier der Brimmer bestecht ist, ein Stüdichen Rorthe oder Brautschleier zu den, da dies Gläch detingen soll. Die Brautschleier der Brimminn sind num sein sehn dem keinen Seinen ind num sein der Brimminn ind num sein gehöhnd nimmt. Aber es wird doss eines kindent werteilt, und das ist des Strumpsband der Braut. Die besteht aus einem derten Geidenbande mit breiter sie, in weiches nedem und interceinander sollet Biappen der eingeweit oder eingestielt sind, als Bersensichtsteiten an der eingeweits oder eingestielt sind, als Bersensichtsteiten an der siedenden. Im Schlas der Freier nerden auf ein Zeichen Bailers der einzelnen Bappenschlichen abgetrennt und zur rung verteilt. Den Hochzeitsframpland der Prinzessin Alleis weise ist, nie der gesante Bräutstag, der gestellt der eingewebten der der Freiheitschen der Schlächen der Freiheitschen der Schlächen der Freiheitschen der Schlächen der Schlächen der Freiheitschen der Schlächen der Schl

Der Bürgermeller als Ceglonär. In der Preise ist behauptet ihm. das die Regierung erst auf einen entsprechenden Untrag Anschriegen Troemels die eingeschritten sei. Dies ist jedech, das dabamtliche Racheichenstelle durt, nicht der Jall. Das vanlage Umt dat sofort, nachdem die ersten Meldungen über dentage Umteinung Troemels in die Frendenlegten in der Breise erstellung Troemels in die Frendenlegten in der Breise erstellung Troemels und Leiner den Angebergen abzunderten. Welchen Eriofg diese bei der Megterung unternammenen Schiffen Griofg diese dei der Megterung unternammenen Schiffen deht voraussagen. Die seinen eine Jahren Eingendisst nach micht voraussagen. Die seinen ein, dann wird seine Untallung micht erzumigen anfahren ein, dann wird seine Untallung micht erzumigen der ihnen Um micht einer Lage aufflieden tet, zurrifft ober nicht, ebenfo ab Troemel. Auf die in dem Einne, wied dies die franzöhlichen Bieber den graufgert hat, dies dies dies die franzöhlichen Bieber den gestagen hab, die Bemuhungen der deutspert, nach Druffeland unterhen, falls Troemel fich jelbst weigert, nach Druffeland unterhen, falls Troemel fich jelbst weigert, nach Druffeland

d au machen in der Coge ift. White Wogner und Die Freifchill-Ouverluce einer Kölner spelle, Es turfte nur wenig befannt fein, balt eine Schlifterfepelle einmal die Ehre hatte, opn Richard Magner werden. Es mor mobrend bes Ablner Aufenihalts bes in Dezember 1873. Im Hotel Diffe fand ein Souper Abagners ficht, und während des Effens spielte in der und einschaften Beronde die Kapelle des 16. Infonterieben Tannbaufer-Marich und darauf die Freehom-Buhrent bes Schluffes bes leiteren Studes ergriff eine fettfame Unrube; man fab, wie er auf feinem Stuhl berriefte. Plugfah hatte er fich erhoben, und im nichten beab er auften unter der Lapelle. Der überraichte fich genächen, das die Must verfammte. Vogner entsich zunächte wegen der Sterieft und inder dem Verliegen bei Seiner, ich habe die Ouderiffre noch unter des Meisters. In Dresden gehött und mir die Tradition ietner Direftentielle. terstein gehott und mir die Lendussel wohl benocht.

Seen, son in Shuen blefelbe für Obre ferneren Angliebes Longüds mittelle. Die Umpreienden erhaben fich Shen und faben gelponnt dem Borgann zu. Bagnere in Latified, bezeichnere den Cintrin des Coduct und der mate als Anjung und erfäuterte die richtige Bortrags Stend mor es, ju seben, berichtet ein Ausengrupe, dem Giogruph Gtalenapp folgt, "wie die jungen Aufter mit im Araum mit aufgeriffenen Augen Aber feines Estate bingen." Hagter lieh die bestelle — es jind 26 Tafte in C.Dur — eine ein Diendend Aber feines der Die der Diebenden der Die fribolen. Dann war er von ber Miebergnbe befriebigt, er Int hatten bie alibefonnten Latte einen gang neuen Dan ber Meifter pon ben Militarbirigenten dering bachte, but er simmel in redst liebensmittbiger n Musbend gebracht. Als er einst bem Rapellmeiner bem bem in Banyenth fiebenden 7. Infunterie-Regiment. Mahrier herr Rollege!" an. Abbeief für eine Intoigung feintet, lebeie er ihn barin Goslat. Schuhmacher Bogi, der Hauptmann von Köpenift, hatte einen Redatteur der "Goslater Zeitung" wegen Beleidigung verlägt und war von Lurenidurg und Asstar gefammen. Die Rlage endete mit einem Bergleich. Als Bogt mit frühren Freundem eine Kutomobiliadert unternehmen wollte, wurde er von einem Gerähmsvollischer wegen einer non ihm nach zu bezahlenden Gedeltrufe von 282 Mart kiltert. Da Bogt einen folden Betrog nicht bei fich hatte, muhte er ins Gejängnis wandern. Erst als er fich auf telegraphildem Boge das Geld verschoffe hatte, warde zu wieder auf freien Juh gefehr.

Siedliches Obeupähl Der ungewöhnliche Hall, daß ein gangen Siedliches den ihm angebotenen Arzl eblehnt, weil es feinem beweche, einigmeit fich, der "Frankt. Keinung" zuholge, jünglt in Dernache, einigmeit fich, der "Frankt. Keinung" zuholge, jünglt in Dernach, kindem der geöberen Alrichfeite Lintande. Ein der in der 10 000 Cimmodnern. Und dach der Steden Ruftage mit über 2000 Cimmodnern. Und dach dat des Kirchfeite bisher nach feinen plündigen Arzt. Linige junge Arzte haben es verlicht, ich dern plündigen Arzt. Linige junge Arzte haben es verlicht, ich dern plündigen Arzt. Linige junge Arzte haben es verlicht, ich dern plündigen Arzt miebergalaften, aber ohne selbe Gogt es nicht innge ausgehalten. Plun hater den Kintefiel endlich die Ausstätzt dem Jusele Godt Arzt miebenmen, weil die Kintefiels zu dem Jusele Godt Andet schrich aus der Landenbage bemiligte unter der Bedingung, daß nuch des Kinteffeits 300 Andet schrichgeite vor der Arzteiler der Hauften der Liebergenbeite murde num Türzlich dem Riechpielze Konvent vorgefost und — fiel durch, weil alle Uertreter der Hauern die auf einem Logen fümmten. Sie branchten seinen Arzt.

#### Das deutiche Stadion.

Breiffe. Befanntlich bat fich ber Derufche Neinsausfauß für einmpische Spiele bas 3iel gefest, im Berliner Grunewald eine Stätte zu fanffen, mo die feir einer Reihe von Jahren wieder mit befonberm Gifer gepflegten Werespiele im Turnen, Lauf unb Athletit im größten Rahmen ausgeübt werden fonnen. Deht fit es endlich nach jahrelangen Borarvetten, dant ber privaten Unter-fichung durch den Union-Riub und der imangellen Sicherferlung durch bie Reich und Breugen, gefungen, baf bes beutiche Stabion bereits am & Inni feiner Beitimmung füergeben merben fann. Die in- und ausländische Dreie war bereits zu einer Borbesichtigung gesaben morben. Was fich ba bem Unde bat, verbient in jeder Sinlächt Amerfennung für das Gelchaltene. Gine natürliche Bedenversleitung inmitten der Reinbadn Gennewald ist weiter ausgelchachtet worden, und in dem so ensstundenen Anum hat der verstendene Baurat March die gange Anlage hineinsomponiert, in der Eat eine höchst voordenemerte architeltunische Gestaltung eines gewaltigen Sportplages, bie in ihrer flaren Disposition unb eines gewaltigen Sportplatzes, die in ihrer flaren Disposition und llebersichtlichtett vordildich zu werden verdient. Das mittlere Rechteck in dem Nahroud, dessen Langsachse 254 Meter beträgt, ist mit einer Ausdehnung von 110 Aeier Vänge und 70 Meter Breite für den Justdelliport bestimmt. Der übeig bleibende Raum an den deiden Streite für den Aufgelliport bestimmt. Der übeig bleibende Raum an den deiden Streiten diem als Turnslag. Um den ganzen Alah zieht sich zumächt eine Andenbahn, auf der Weitsaufe versansten der Vahrenischen umidslosten, die durch ihre Erhöhung an den Ammen eine Fahrgeschundspreit die zu 70 Kilometer gestaltet. Hie Schmimmteisungen ist ein besonderes Basius von 160 Weiter Bange und 22 Weiter Breite angelegt worden, das beständig richte Vahrenunder erhält. Um die ganze Bahn ziehen sich amphithesstralisch anstellend die Stehpläge, eine 6000, und gegen 17 000 tralifd anfteigend die Stehpläge, eine 6000, und gegen 17 000 Sigbfäge. In der Witte der einen Längsfeite, gegenüber dem Schnammbaffin, ist die Antierlode eingebaut. Der gangen Anlege ist ein fogenannter Chrendof vorgelagert. Unter den Juschauer-tribünen find die Resinurationsräume, die Antieiberäume für die Sportieilsehmer, die Post, die Arbeitsalmmer für die Presse um. undersehvort. Die Architectur leden fah unausbringlich an geiediche Formen ein under die einferenden der troten den der der diffibe Formen en und ift, entsprechend ber freien Lage in bem Waldgelande, durinaus einfach, aber einbendsvoll gehalten. Eine Weibe uom Bildwerten, manntiche Afte non befonnten Kinftfern mie Lubmig Cauer, Sermann Jucho, Budmig Borbermaner, Georg Rolbe, Colcha-Schneiber, Schmarge, Rraus und Peterich verleiben bem Stabion einen ichenen fünfterfichen Schmud. Die Plafitten find vortäufig ans Sips bergeftellt, jedoch hofft der Ausschuß, durch private Spenden sportliebender Kumseframde die Mittel zu erlangen, um die Bildwerte in Bronzo gesten zu folsen. Um & Juni wied der Kaller die Einweihung des, wie man jogt, größten und ichbolien Sportplates des Weit vornehmen. Ein Feltzug non eine 30 000 Sportfeilnehmern und eine Reibe von Borfubrungen werben bas festliche Bild verschönern belfen.

#### 12. Deutsches Curnfeft.

SH. Beipgig, 28, 28ol 1913.

Ju einer der ichunften nationalen Beranstaltungen biefen an patriorischen Jestsagen so reichen Jahrzehnts wied fich das 12. Deutsche Turnfest gefrahren, das in den Tagen vom 12. bis 16. Sill d. I. sich auf dem historischen Soden der Leipziger Wolfer-

Stickt meniger als 80 000 Turver aus aften Teilen bes Reicheo, aber auch aus dem Muslande, werden lich in diesen Tagen im Belgig judammienlinden, mo sichen einmal und zwar im Jadre 1893, das 3. Deutsche Turveste vor sich allen, und ma zugleich der langsahrige Borspende der organiserten Deutschen Turveschaft, der jest Winderige Ged. Sanisaturat Dr. Herdinand Gorg, in den deutschen Turveschaften nur "der alle Goeg" genanint, seinem Badenss hat — War wenigen Boden erst das ihn die Deutsche Turveschaft geehrt, das sie das von ihm die Deutsche Turveschaft geehrt, das sie das von ihm die Deutsche Wilte deutsche Daus auffauste und als "verdimand Goeg-daus" der Deutsche Turveschaft einrichtete. — liber auch noch andere Beziehungen verbinden die deutschen Turver eng mit Beipzig und dem Konigreich Sachlen. Weist doch die freundliche Lindenstant nicht weniger als 14 000 Turver auf und die freundliche Lindenstant nicht weniger als 14 000 Turver auf und die auferen die meister Bürglieder umfaßt.

Es war eine glieffliche Iber, das Deutsche Turnfest, das alle fünf Indere statisindes, gerade in dielem Judetjahr der Leipziger Bollverschlacht dierner einzusaden; denn die im sjerzen Deutschlands gelogene Feissaut ermöglicht es allen, auch den keinsten deutschen Turnverschan, ihre Bertreter nach Leipzig zu entlenden, lodas mit diesen fiele eine ganz gewaltige nationale Kerankalzung zu den Jüsen des sochen sertiggesiellten deutschen Bollverschlands. Denfmals zustanderonntnen wird.

Sbegenwartig zühlt die Deutiche Turverschoft über eine Mittion Minglieder, die in en. 1030 Bereinen zusammengeschloffen sind. Soon und Beverg, Beled und Bron, An und Jung finden jich in ihr zur Belängung des frijch-fronum-froh-freien Turnens zus sammen, und iroji mancherlei Unseindungen und Kämpfen ist die Deutsche Turmerichaft unch immer die mangebende Vertretting des deutschen Turmerien überdandt. Sie ist duch derhieblich für das Turmerien im Anstande geworden. Ihre Turmgesche haben in last allen antifiserten Ländern Getung. Soldt die Poten, Ticheden und frantsolen turnen nach deutschem Musier. Auch mit der dem und frantsolen turnen nach deutschem Musier. Auch mit der dem und Kildeinverwallung teht die Lutnerschaft in deltwe Einverwehmen, da sie von deleter gewistermachen als eine Bothhole sied dem Kriegsdieust angeschan murd. Mut der anderent Seite hat sich die Deutsche Turmerschaft ihre Unabbängigseit gegemider politischen, wirsichaftlichen, instalen und reitzischen Settredungen sehrzische, sie in die politischen, wirtschiellichen und teitzischen Bersinde, sie in die politischen, wirtschiellichen und teitzischen Mample der Gegenwort bereinzuglichen, ind an dem tetten Untwiesen Ausweitschen. Ihre oberste Berrietung ist der Ausschlich der Deutschen Turnerschaft, in weichen die bervarropenditen Bertreter der deutschen Turnschaft, in weichen die dervarropenditen Bertreter der deutschen Turnschaft, in weichen die dervarropenditen Bertreter der deutschaft Turnschaft, in weichen die deutschafte geden die Kläsischung für den Kantischen Turnschaft und Bertretter des Keiches siehen. Bertretter des Berthandungen. Beratungen und Beschlüsse geden die Kläsischung für den Kantischen der Deutschen Turnerschaft als solcher ab.

Was nunmehr die Sorbereitungen für das Leipziger Aurnfelt anlangt, in ilt zwächtet der gewaltige Feftplag zu erwähren, auf dem die Uedungen vor ich gehen werden, eberzu wurde der Westplag der alten handelsstadt erwählt, der mit einem Flöchenraum von 490 000 Anabeutmetern die Ausübung aller turnerischen Vorsuhrungen in weitestem Maße gestinten.

Hur die beutlichen Amlagen aus dem Jeftplahe ist ein Rostenmittand von 637 600 Mart ersorberlich gewesen, von denen der
Rat der Stadt Leipzig 100 600 Mart übernommen dat. Jar Berbesterung des Fich und Kahrvertehrs nach dem Festplahe undsten
lich in immittelbarer Rade deselschen verichtedene Etrahenderfielungen nötig, die auf Ratsfosten ersosten. Der Lönige nach hat
der Festplah eine Ausbediumg von 700 Merern und misst seit ebensowet in der Breite. Der haupteingung mit dest größen
Loren filden birest auf die 120 Weter breite Feststraße. Die in jahlreichen Steiteilungen gegliederte Eingangsbau rechts und Instvon Haupteisigung nimmt die gabtreichen Geschöftsstelsen. Die Echalter der Post und der Reisteltung und den prafstichen Aufkeriedenen Ausschäfige für die Feststrung und den prafstichen Ausdriedenen Ausschäfige für die Feststrung und den prafstichen Ausdriedenen Ausschäfige für die Feststrung und den prafstichen Ausfreibungsplag mit über 52 000 Ausbratmetern Fläche. Dieten schließe fich nuch Bestwarplag umgeben auf wer Seiten hebe Leidunen, die Sigptohe ihr 50 000 Beriannt aufweiten. Für weitere 100 000 Instituter ind Stehpfalpe verbanden. Jur Bewaltigung des Kalfenwertehrs sind an beiden Gesten des Haupteinberes Schatzereit enthält die Chaltern vorgeschen. Ein bei
beraus Kalfengebäude mit is 14 Scholtern vorgeschen. Ein beiten

Mustanzer für die turnerischen Stelle den Leiter und

einen Bartunger in diesen fachlinisartigen Jeftplass stammt vom

Seingiger Hachbaumen werden ich allein St. 000 Turner an den allemeinen Frei Hebrungen beteiligen. Ihre Zehltung in der Beite vorgeschen ist, das die eine Halfte um Hauptieltunge, den Barktorge, die Uedungen vorührt, und der Feilgebende Kreis, das Königereit Sachlen, dieselben an einem undern Lage wiederhott.

## Buntes Allerfei.

Elberfeld. Die Shefrau eines Maurermeisters stürzte lich wegen eines unheilbaren Leibens aus ihrer Tachwohnung auf die Straße und von sofiert tot. — Der Rechnungsvol Lueg vertor beim Innunsiehnen uns bem Jenner des Aedermensicht und frürzte ab. Er frarb bald barant.

Kaltowith. Beim Noblenfuchen auf einer Schladenhalbe geriet ein 12jähriger Anabe in eine Berfestung mit glidenber Aiche und erfitt fo femere Brandwunden, daß er bald barnuf unter furchtbaren Qualen frat.

Metsverfeihung. Den Hoppliofohnen des Merklichen Gebeimen Rats Les v. Grah auf Alenin in Westpreußen, Gebrübern Geinrich und Gerhard Behrend, genannt Graft, wurde der Abel unter ber Namensform "Behrend genannt v. Graf" verliehen.

Dersden. Der nach Beruntreuung von 50 000 au geflobene Bureauworsiecher Weigel ift auf der Strofe in Leipzig verbniftet

## Renefte Nachrichten.

3 Merrane, 24. Mai. Im Alter von 77 Jahren ift ber eingenfeur Befelbt verstorben, ber Erfinder ber Militzentriffinge, n geborener Brannichweiger.

Alltona, 24. Mai. Beim Erergieren des 45. Feldartillerieregiments fürzte gestern ein Geschütz um und begrub die Bedienungsmannschaften unter sich. Drei Kanoniere existen ichmere Berteitungen

Michaffenburg, 24. Mat. In dem befannten Spelfandorfe Schäffrippen beging der Bürgermeister Grünemold Seldiffmerd, indem er lich die Datsabern aufschaft. Man jand ihn in einer große Blutlache in feinem Zimmer ist vor.

Athen, 24. Wei. Der griechische Gefandte in Safia begab fich zum Miniserprösidenten und logte Beriederung ein gegen das Borgeben der bulgarischen Truppen. Der Ministerprösident versicherte dem Gefandten, er werbe folget die nötigen Befehle geben, damit die Feindschafteiten umgehend eingestellt mürben.

Kofio, 24. Mai Gestern abend betrug bie Temperatur bes Ruifers 38.4, der Peris 80, die Jahl ber Ctemplige 23. Der Ruifer verbruchte die Racht entig.

Getrung Guide Zeider. Gerantwerftig für den redaftionellen Teit Faul Jorfchid, im den Reffange und Ungeigenteit Deine, Leicht, für den Drust und Bertog with exoloppet konet, in Gebrich, Robinschie, drust und Bertog der Buchdenderei Guide Zeidler in Siedrich, Montag, ben 26. Mai, abenbe & Hbr, findet im Beiber-

theixeffs Bertebroverein) finit. Siergn werben familide Barger und Intereffenten foffichft

Mlebrere Intereffenten. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Conning, ben 25. Mai 1913, abenbe 8 Ubr. finber im

großes Nachtfest

Tanz und Unterhaltung

finn, mugu Schulerinnen, Schiller, Elbern und Angehörige, fowie freunde und Gomer ergebenft eingeladen werben. Dochadtungsavil

Bintritt frei.

Jafob Siegfried, Tanglehrer. Wein im Gles.

Saalban "Zur Krone".

Mm Countag, ben 25. Mai findet unt nachmittags & Uhr **Lanzbeluftianna** 

fintt, wojm freunblichft einlaber Witer im Colon.

212-0 R. Friedrich.

Bur Mainluft.

Morgen Countes, ben 25. Mal be. De., findet bont machmittage 4 libr ab

große Tanzbelnstigung fentt, mogu freundlicht einlabet

Georg Raaf.



## Damenbinden

(Nassovia - Genundhoitshinden) Merke greetal, geachiltat. Anerkannt bester Fabrikat. Besitzen die höchste Aufsaugungsfabigkelt, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkültung, sowie sur Schonung der Wäsche fast unenthehrlich.

Paket & 1 Dizel, Mk. 1,--, a % Dizel, Mk. 6.60.

Andere Fabrikate von 50 Pig. an a Dizel.

Befestigungs-Gfirtel in allen Preislagen. Damenbedforung.

Chr. Tauber Nachf. R Petermann Hassovia-Drogerio, Wieshaden Mirobunsse 20. Ferespreeder 717.

> Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Ende 1912 Bestand: 785 Millionen Ek. Kostenfreie Kriegsversicherung.

Vertrator in Clabrich: (150s. Carl Richter, Schlosstrasse 27.

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit

# Preiswerte

für jede Figur fertig und passend am Lager

ein- und zweireihig auf 2 u. 3 Knopf ganz neue Ausmusterung

von 15 bis 20 Jahren

Bes. Spezialität: Anzage für schlanke junge Herren

in 1000 facher Auswahl.

alle moderne Fassons, ca. 1500 Stuck

Leinen-, Lüster-, Loden-Joppen und -Anzüge in 100 facher Wahl.

Wasch-Blusen, Wasch-Anzüge, Wasch-Hosen fabelhaft billig.

Bahnhoïstraße 13. Nur 1. Stock! 1 Minute vom Hauptbahnhof!

Acitestes, grösstes und leistungsfählgstes Etagengeschäft am Platze!

# Schröder's Kuranstalt

für Naturheilverfahren. Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbaden Kalser-Friedrich-Ring 5 neben der Ringkirche. - Sprechzeit: von 9-12, 3-7, Sonntags von 9-10, -Mein kombinisetes Heilverfahren hat solbst bei vermiteten Leiden oft da noch schönste Erfolge, wo alle einseltigen

Methoden versagten.

 $NGE_{R}$ 

Adolf Schröder Naturhellkundiger.

\* Nähmaschinen

sind unübertreffen!

Singer Co. Hähmaschinen Act.-Ges. Wiesbaden, Languasse 1. [115s

Gelunder und rublarr Landaulenthalt. Gerrliche Balbungen.

Ansenehme Erhotung. Gtefreiche Babmberbinbung. Sarrgetegenbeit und Deibeiberg nite 20 Minucen. Bahnhof-Botel und Benfion.

5 Miratten vom Graansbabichef Inhaber F. Weppel. telter Core Witer, Biebrid. Bergugliche Berollegung. Benfion bun 6 Mart an.

mit Zusatz von Salmiak, Ter-pentin mid Borax. Das Beste zum Kochen der Wäsche. Well

gegr. 1811. 6480 Fabrik chemisch reiner Korn-Selfon u. leiner Tellette-Selfen Wieshaffen, Lunggasse 17. Niederlage bei Herrn F. Schundorhöhn, Rhein-strasse 11. Biebrich a. Rh

Manitaliston, welfer life in hielig. Wegenb aufaufen ab an remail. Chieften irgenb welder nire beteiligen wollen, erb. tof. toftenir.Ang. G.Rommen ficht . Astn a. 8tb., Kreuggnie L.

tur garant, reine Kern-Selfe bester und halb so teuer wie indes Selfenpulver. Custay Erkel, C. W. Polits Ni.

Aus reiner Wolle herg nicht einlaufend = nicht fi Das Beste gegen Schw

10-164 4 Qualitaten Auf Wimach Nachwins von Bed

Sahrplan für Station Hochheim.

21bjahrt noch Fronffort 4.1b, 4.47, 5.30 (nor Wertisch) 4 6.33, 7.09, 8.58, 10.46, 12.30, 1.10, 1.54, 3.43, 5.35, 6.40, 7.32, 8.56, 9.55, 11.12, 12.00, — Solid Mage 6.27 Rm., 8.38 Nm., 11.44 Rm.

Shighel nach Rafiel-Wiesbaben 4.56 (nur Ebertrags), 6.15 ( 8.07, 9.20, 11.18, 11.52, 12.41, 1.50, 2.14, 4.21) 6.19, 7.00 (nur Ebertrags), 7.20, 8.29, 9.12, 10.81 12.47. — Somntagraphy 7.01 But, 9.08 Em., 10.24 Wen 10.24 Jim.

# Kirchliche Nachrichten

Countag, ben 25, Mai.

7 the Grillowie. 9% the Sousant. 2 the Budgeting Berntlings 10 Uhr: Conceptions.

# Boften Muffelin - Cont. Merer 75, 65, 55, 48, 49 38, 28, 48 3

Bolten Leinen u. Bepbil Bartiment 16, 85, 38

Bolien Baumtooll.Bolli 1.95, 1.25, 95, 68, 40

Boben Bulgaren Ding, Carin und Doulard, billide Garben in Wolle

11. Baummalle 1265, 555 at 1.255, 50, 75, 58, 655 at 1 Balten Stifferel - Stoffe 3.50, 296, 225, 05 1.75, 145, 55 a

Gebr. Baum

Biebrich, Gde Mainger und Friedrichtraue.

Wir vergliten mit Arb nahme einiger Remeanitel

6% Rabatt

Ausstattungen.

Herren- mun

Damen.

Konfektion.

Barenstr. &

Malagnifica

21.0ckel=21enn

deren Echilheit garanheri i

Stern von Bahrenfeld

auf jedom Etikett und Linber

und die Aufschnit fabrikat de

Sternewollspinneral Attuna Sales

Tleuhell

Hatadoriu

in Baren bei Müstgabe un. 50 Mart Beiteln an.

Bejugspreis: monatlin 40 Bringerlohn; ju gleichem ohne Beltellgeld, auch bei

Nº 80.

amiliche Beka der Stadt Hocht

their cities Stadiverordn " wagn ergebenft einfabet.

Bedibeim o. M., ben 21. Mol Mitellung ber Friedrich Schmil Befaunigabe einer regelmößige Beidtugleffung über bie Uni bildtreaming 1909.

intebung ber Wehnung bes 9h jum Orteitatut. Sahl eines Schiebemannes, I thers, 23uhl eines 2, Stonb Blitgliebern jum Gemeinbe-T

1 Bund Schlüffel. paar Damenhandichu

Die Gig nimmer merben erfue Subbeim a. St., 23, Skai 191 Dashbeim a. St., 23, Skai 191

Der § 1 ber Regierungspoliz

iting, wenn night mady one Diefe Befrimmung mich gur Therung gebrocht, bof Michtl mira. Die Beligeiorgame ! Angeige ju bringen.

Staatlidjer Banderfurjus f Un ber Beit som 9, bis einf wrl a. m. ein fragtlicher Schmiften abgehalten merben Dr als Beiger oder Matchist D fein, jedoch funnen Musna an Echnibgelb beiragt 6 .A. 9en Dampflettelelleberwa April Milee I zu richten.

Didhheim a. DR., den 21. M

Cemeinfahliche Belehrung üt Der Rotlauf ber Schweine i

ning bes Allgemeinbefindens beh ober auch gefegenillen Beir Mennimen. Der Anftedungs Der Anftedungs Der Unfredungsftoff wird vo Dungftütten und thile. 2 Propaben, in Jaucherinnen angaineif Linge Beit erbal de bejondere in ber marmen

Mertmale on ber The Aufnahme des Anfiedu in laborige Extrantung der Tie bestimmte Belt (Intubation Bericheinungen bervortreten. bereigt aber meilt gwei bis Bang. Streu und jeigen no

had lurger Zeit treten in ber der hinterichenfel, an ber Steuft und dem fiche Luden umb en dem Ohren bei Daut breitet fich jehnell aus der bei bergeichrittener R Ptra fuplerrot his blouret e wiften Tieren in furger & Ben Badfieinbiatiern the fact of the state of the st bertortig über Die gejun ber Erfrantung augegen Bei ben Dieren, bie ben 21 mellen als Rachfrontheit und Unidensellung ber 68

Mertmolean Bei geftorbenen, gesoberen

en zeigen fich bei ih